

Erfolgreich bei Landesmeisterschaft für Rettungshunde

Der Rettungshundesport ist noch ein vergleichsweise junges Betätigungsfeld im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. Während schon seit einigen Jahren Prüfungen auf Ortsgruppenebene sowie deutsche Meisterschaften und Weltmeisterschaften stattfinden, gab es im Bundesland Niedersachsen bisher noch keine Landesmeisterschaften. Erstmals in diesem Jahr führte nun am 11./12. April 2015 die Landesgruppe Niedersachsen eine Landesmeisterschaft für Rettungshunde durch, ausgerichtet und mit viel Herzblut vorbereitet von der OG Hannover-Engelbostel unter Leitung von Tim Piccenini.

Unter den Augen der Leistungsrichter Roswitha Dannenberg aus der LG Schleswig-Holstein und Heiko-Christian Grube, der zugleich Rettungshund-Beauftragter der LG Niedersachsen ist, gingen 16 Teams in verschiedenen Prüfungsstufen und –sparten an den Start:

Die Rettungshundprüfungen wurden als Rettungshund-Eignungsprüfung (RH-E bzw. RH 1) und für die Fortgeschrittenen als RH 2 in den Stufen A und B, jeweils in den Sparten Fährten-, Flächen- und Trümmersuche angeboten. In der Trümmersuche waren allerdings zu wenige Meldungen eingegangen, so dass auf eine Durchführung in dieser Sparte verzichtet wurde.

Auch die Ortsgruppe Hornburg war mit einer Teilnehmerin vertreten: Heike Kramer startete mit ihrer Schäferhündin „Wolja vom Mahner Berg“ in der RH 2 Fährte A. Am Samstag war zunächst die Unterordnung und Gewandtheit zu absolvieren, eine Mischung aus verschiedenen Gehorsams- und Geräteübungen, deren Reihenfolge zuvor ausgelost wird. Am Sonntag stand dann die Fährtenarbeit auf dem Programm. Hier musste eine „vermisste“ Person anhand der hinterlassenen Fußspur aufgefunden, durch Bellen angezeigt und unterwegs „verlorene“ Gebrauchsgegenstände angezeigt werden. Von einer landwirtschaftlichen Fläche aus führte die Fährte in den Wald, wo die Versteckperson unter einem Strauch verborgen lag. Das Hornburger Team meisterte beide Prüfungsteile und erreichte das schöne Gesamtergebnis von 271 Punkten und die Note „Sehr Gut“. Da sie in dieser Prüfungsstufe das einzige gemeldete Team waren, sicherten sie sich damit zugleich den Landesmeistertitel in der RH 2 F A, worüber sie und die mitgereisten Unterstützer aus der OG Hornburg sich sehr freuten.



Eine Gesamtwertung der RH 2-Hunde wird nicht vorgenommen, da die verschiedenen Nasenarbeiten (Flächen- und Fährtensuche) nicht direkt miteinander vergleichbar sind. Beim Vergleich der Gesamtpunktzahlen hätte das Hornburger Team Platz drei erreicht. Weitere Ergebnisse: Eine tolle Leistung zeigte Carsten Oje aus der OG Nützen und Umgebung e.V mit seiner Hündin „Delta aus der Wallapampa in der RH 2 Fläche B. Das Team gewann mit 279 P. und der Note Sehr Gut den Landesmeistertitel bei dieser sehr anspruchsvollen Prüfung. In der RH 2 Fläche A wurde Nicole Lechner aus der OG Lehrte/Hannover e.V. mit ihrem Fritz mit 277 Punkten (Sehr Gut) Landesmeisterin.

In der Eignungsprüfung Fläche gewann Andrea Piccenini mit ihrem DSH.Rüden „Piccenini's Acanto“ mit 189 von 200 Punkten (SG) den 1. Platz, in der Eignungsprüfung Fährte Silke Mahnke mit „Venja vom Grenzgänger“ mit 181 Punkten (SG).

Sowohl die Teilnehmer als auch Zuschauer werden diese erste Landesmeisterschaft in guter Erinnerung behalten. Die Mitglieder aus der OG Hannover-Engelbostel hatten nicht nur organisatorisch alles im Griff, sondern sorgten rund um die Uhr für eine familiäre Atmosphäre und gute Laune und machten so das unweigerliche Lampenfieber vor dem Start erträglich. Eine rundum gelungene Veranstaltung also. Weitere Informationen zum Rettungshundesport sind beim Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. bzw. dessen OG Hornburg erhältlich.

Highlights:

Ist es wirklich Heikes Hund ?



Chipkontrolle vor der Prüfung.

Das Flächengelände: Viel Wald und Sumpf.



Auch die Kleinen sind dabei....



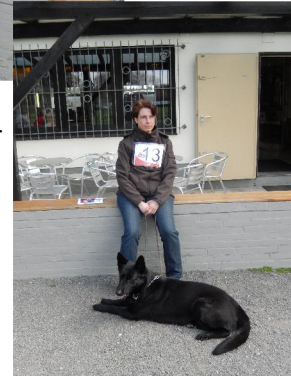
... und erfolgreich: Eine Person gefunden!

Die Spannung ist groß.

"Wann geht es endlich los?"



Bin aber nicht alleine, Sportfreunde sind dabei.



Jetzt ist es soweit: Heike und Wolja bei der Unterordnung und Gewandtheit.



Zu Beginn wird die Reihenfolge ausgelost.

Freifolge



Sitz aus der Bewegung/Distanzkontrolle



Bringen eines



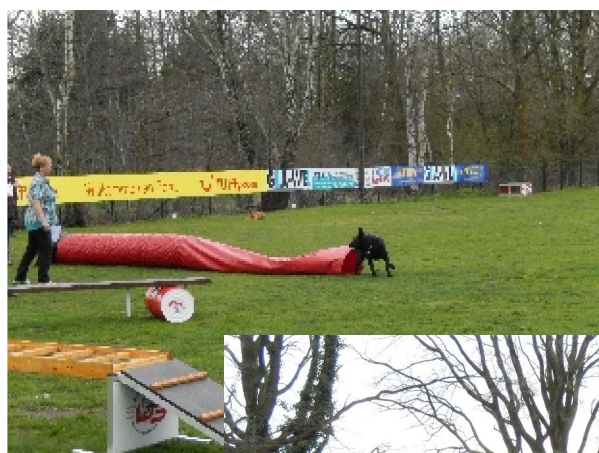
Gebrauchsgegenstandes: Handfeger

Freifolge durch eine
Personengruppe mit fremden



Hunden

Tunnel



Waagerechte Leiter



Lenkbarkeit aus der Distanz: **Anlaufen von 3 Tischen**



Fassbrücke

Tragen und Übergeben des Hundes mit einer fremden Person



Geschafft



"Gut": 87 Punkte

Jetzt geht es ins Fährtenengelände

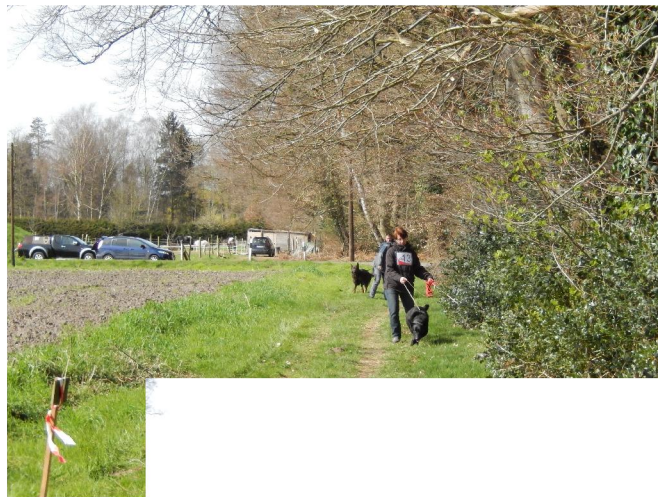


Alle Personen müssen eingewiesen werden



auch hier sind Sportfreunde dabei

Auf zu Anmeldung



eine Person wird vermisst



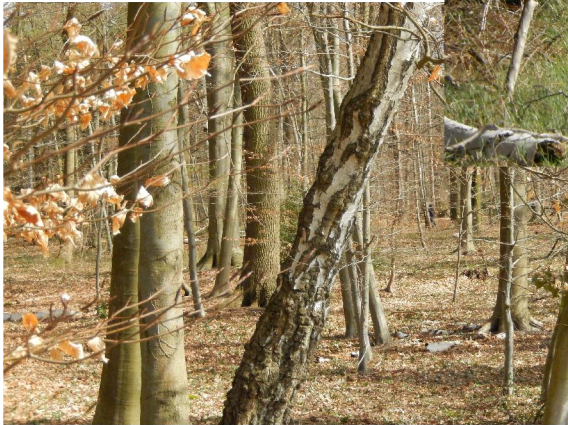


Quer über den Acker

Viele Gegenstände werden unterwegs gefunden " Zange, Bindfaden, Brieftasche, Blechdose,und vieles mehr"



Jetzt geht es noch in den Wald



"Geschäft"



Person gefunden





"Gut" 184 Punkte

Die Siegerehrung:





"Sehr Gut" 271 Punkte



Hurra " Landesmeister in der RH 2- Fährte A"